

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Band: 1 (1908)
Heft: 10

Artikel: Geschichte der Philosophie seit Kant
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tells der freireligiösen Vereine. In diesen Kartellen, sowie in den einzelnen Vereinen in München entwickelte er eine richtige organisatorische, in kurzer Zeit von Erfolgen begleitete Tätigkeit. In den letzten Jahren hielt Dr. Nieß Vorträge philosophischen Inhalts und öffentliche Vorträge über ethische, wissenschaftliche und freireligiöse Fragen und war auch als „Sprecher“ der freireligiösen Gemeinde München verdientlich tätig.

Unsere Bewegung.

Freidenker-Verein Bern. Am Freitag den 23. Oktober wird unser Mitglied Frau Dr. Faas im Vereinslokal Restaurant Maulbeerbaum über das Thema „Die freidenkende Frau“ sprechen. Frau Dr. Faas hat an den Vorstand des Erfinden gerichtet, daß jedes Mitglied eine Vertreterin des weiblichen Geschlechts mit zur Versammlung bringe. Vor dem Vortrag wird der Bericht der Delegierten über die Bundesdelegierten-Versammlung erstattet werden. Gäste herzlich willkommen.

Freidenker-Verein Luzern. Die werten Mitglieder werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, am Vortragsabend im Löwenpark, Dienstag, 6. Okt., recht frühzeitig zu erscheinen. Die nächste Monatsversammlung findet statt Dienstag den 13. Oktober. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Vortragstour Vogher. Gefeinnungsfreund C. Vogt herr aus Wiesbaden wird seine Lichtbildervortragstour am 30. September in Zürich beginnen und dann in der übrigen deutschen Schweiz fortziehen. Er behandelt das Thema: „Die Entwicklung vom Urtier zum Menschen“, und zwar:

| | | |
|-----------------------------|------------------|--------------------|
| Am 1. Oktober in St. Gallen | abends 8 1/2 Uhr | im Schützen-garten |
| 2. | „ | „ |
| 3. | „ | „ |
| 4. | „ | „ |
| 5. | „ | „ |
| 6. | „ | „ |
| 7. | „ | „ |
| 8. | „ | „ |
| 9. | „ | „ |
| 10. | „ | „ |
| 11. | „ | „ |

Außerdem spricht Herr Vogt herr noch am 9. Oktober ein zweites Mal im Volkshaus zu Bern und zwar über:

Die Kunstformen der Natur.

Sämtliche Vorträge sind öffentlich und hat jedermann Zutritt.

Die Mitglieder der Verbandsvereine werden ersucht, nach Möglichkeit für guten Besuch dieser Versammlungen zu agitieren und sich pünktlich im Versammlungslokal einzufinden.

Unsere Bundesmitglieder die Mitteilung, daß die erste Publikation des Bundes: Prof. Dr. A. Forel: „Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit und Unwissenheit in der landläufigen Moral“ mit dieser Nummer zugestellt wird.

Neuzugutretende Bundesmitglieder erhalten diese Schrift kostenfrei nachgeliefert!

Delegierten-Versammlung am 18. Oktober in Zürich. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur die am Kopfe dieser Nummer stehende Einladung ergeht. Spezielle Einladungen an die Vereine und Bundesmitglieder unterbleiben. Jeder Verein sollte es möglich machen, wenigstens einen Delegierten zu entsenden, da Beschlüsse von weittragender Bedeutung zu fassen sind.

Leistung

über bezahlte Bundesbeiträge: C. Wolf, Lu 2.—; Monistenfreis Genf 12.—; Dr. L. Thun 1.—; Wieri, Thun 1.—; Mäder, Metendorf 4.—; W. N. Zürich 4.—; Wegmüller, Thun 4.—; G. Graber, Thun 1.—; Schoene, Neuchatel 1.—; Dietrich, Neuchatel 1.—; zusammen 31.—; bereits quittiert Fr. 43.—; total Fr. 74.—.

Gefeinnungsfreunde allerorts gedenkt des Agitationsfonds. Es gingen ein: Schoene, Neuchatel 2.60; Ungen, Luzern 4.30; zusammen 6.90; bereits quittiert 106.80; total Fr. 113.70.

Notiz. Unserer heutigen Gesamtaufgabe liegt ein Prospekt der Frankfurter Halbmonatsschrift „Das freie Wort“ bei. Wir machen unsere Leser speziell auf diese Zeitschrift aufmerksam, da sie durch ihren gediegenen Inhalt und den freien Standpunkt, den sie vertritt, sich in freigesinnnten Kreisen größter Sympathien erfreut. Der Verlag ist bereit, gegen Entsendung der dem Prospekt beigegebenen Karte, allen Interessenten das Blatt bis zu Beginn des kommenden Jahres kostenlos zuzufinden. Wer sich also für dieses Organ interessiert, verläumt nicht, unverzüglich die Karte auszufüllen und einzusenden.

Redaktion i. B.: A. Richter, Zürich
Druck von Conzett & Cie., Zürich III.

Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft

von Prof. W. A. H. v. M. und J. S. (In Oesterreich konsigiert)
Volksausgabe zu beziehen gegen Voreinsendung von 70 Rp. durch
Deutscheschweiz, Freidenkerbund
Geschäftsstelle
Söschgasse 3, Zürich V.

Geschichte der Philosophie seit Kant.

Dr. Otto Gramzow.

Allen Freidenkern, die sich über die Lehren der einzelnen Philosophen unterrichten wollen, zur Lektüre dringend empfohlen. Jedes Heft behandelt einen Philosophen, ist einzeln käuflich und in sich abgeschlossen.

| | | | |
|------------------------|--------|---|-----------------|
| 1. Heft: Kant. | 8. | „ | Herbart. |
| 2. „ Fichte. | 9. | „ | „ |
| 3. „ Schelling. | 10. | „ | Schopenhauer. |
| 4. „ Hegel. | 11. | „ | „ |
| 5. „ Schlegelmacher. | 12. | „ | E. v. Hartmann. |
| 6. „ Dav. Fr. Strauss. | 13. | „ | „ |
| 7. „ Ludwig Feuerbach. | 14/15. | „ | Nietzsche. |

16/17. Heft: Die Philosophie der Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Zahl hervorragender Denker eine völlig orientierende Darstellung: Lohe, Bunt, Wernarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Stwald, Kakenhofer, Fr. Ab. Lange, Molefchott, Karl Vogt, Wichner, Marx usw.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.
Preis des Einzelheftes 1.— Fr., Doppelheft 2.— Fr.
Gegen Voreinsendung des Betrages Francozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

Deutscheschweiz, Freidenker-Bund
Geschäftsstelle
Zürich V, Söschgasse 3.

Freidenkerverein St. Gallen

Die nächste Monatsversammlung (Hauptversammlung) findet statt am Montag den 12. Oktober im kleinen Saal des Schützengartens.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden (u. a. Wahl der Delegierten nach Zürich, offizieller Auslass nach Nordschach am Sonntag den 4. Oktober) wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet, zumal auch ein interessanter Vortrag gehalten wird. Die Kommission.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Söschgasse 3

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gefeinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 10.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugestellt. Man benütze das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbändevereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., wobei die freie Zustellung des „Freidenkers“ inbegriffen ist.

Baden. Präsident: Ivan Sabikfy, Bettingen (Murg.), Gartenstr. 514. Vereinslokal: Mülbacher, Mittlere Gasse. Monatsversamm. jed. ersten Dienstag im Monat.

Basel. Präj.: Dr. Staehling, Randererstr. 30.

Bern. Präj.: C. Aker, Thunstr. 86.

Chaux-de-Fonds. Präj.: Edm. Hafner, Stand 6.

Diesenhofen. Präj.: Fr. Strähler, Pfadlinge.

Luzern. Präj.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Vereinslokal: „Flora“, Pilatusstr. M.berj. jed. 1. Dienst. i. M.

Derlikon-Seebach. Präj.: E. Staubend, Seebacher Hof.

Nordschach. Präj.: A. Müller, Malermstr., Nieder-Goldbach.

Schaffhausen. Präj.: Nyborz, Vorstadt III.

St. Gallen. Präj.: Z. F. N. J. Kammlißbrunn 41, IV.

Winterthur. Präj.: A. Freytag, Löh, Ranastr. 25.

Zürich. Präj.: G. Zurluh, Seefeldstr. 184.

Genf. (Monistenfreis). Präj.: Dr. Otto Karmin, Genf-Chene, 8 Avenue des Arpillères.

Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbändevereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabwendige Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungstreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Vater — keinen Klappen der Kirche!!

Herrn

Präsident des Freidenkervereins

in

Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf:

Wohnort:

Straße:

Grand Café Zürcherhof
Vornehmstes Familien-Café
Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.
Es empfiehlt sich
Willy Brandner.

Im Verlage des Bundes erschien soeben:
Prof. Dr. A. Forel: Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit und der Unwissenheit in der landläufigen Moral.
Ein Vortrag. — 40 Seiten — Preis 60 Cts.
Aus dem Inhalt: Familie — Ehe — Patriotismus — Krieg und Duell — Salons — offizielle Zusammenkünfte — Kapital und Spekulation — Religion — Theologie — Recht — Medizin — Sabel — Industrie.
Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes, Zürich V, Söschgasse 3.

Wir suchen allerorts Kolporteur
zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gefeinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.
Verlag des „Freidenker“
Zürich V, Söschgasse 3.

Hotel Schiff, Schaffhausen
(Rheinfall)
Rheindampfböschung.
Prachtvoll gelegen vis-a-vis der
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
Höflichst empfiehlt sich
Henri Schöppel.

Stempel
F. MEINHOLD
Bahnhofplatz 3 ZÜRICH
Empfehle mein reich assortiertes
Uhren-Lager
Cavalier - Ketten
Billige Ringe
Reparaturen bei Vorausbestimmung des Preises.
Willy Hartmann
Festplatz 1 (Gartenquai)
Zürich.

La Ragione
Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der innern Schweiz bei der fortschrittlichen Volksklasse sehr verbreitet.
Jahresabonnement Fr. 4.—
Halbjährig „ 2.—
Zentral-Komitee der Tessiner Freidenker in Chiasso. Sektionen in Chiasso, Lugano, Bellinzona, Locarno, Biasca und Malvaglia.
Administration der Zeitung „La Ragione“ in Chiasso.

Gustav Zurluh
Seefeldstr. 184, Zürich V
empfiehlt sich für
An- und Verkauf von Nähmaschinen
gegen bar und auf Abzahlung.
Ferner empfehle mein bestsortiertes Lager in allen möglichen Bedarfsartikeln, als: Fäden aller Sorten und Marken, Wolle, Strümpfe, Socken, Hosenräger, Cravatten, Schloffer, farbige, weiße und Wollembden, große Auswahl in Broschen, Manjacketknöpfen, Herren- und feine Damengürtel von 1 bis 12 Fr., Damentaschen, Herren-Brieftaschen, Portemonnaies, Spazierstöcke, Seifen, Kämmen, Haar- und Putzgeräten, Messer und Besteck usw.
Halte stets ein großes Lager in Spielzeugen.
Damen-, Arbeits- und Pierzgeräten in schönster Auswahl; ebenso auch Knabenkleider. — Versandt nach Auswärts von 5 Fr. an.